

5. Bewusstseinssymposium in Davos: «Friede und Fülle leben»

Alles fängt in unserem Denken an: was wir denken, werden wir - wenn viele Frieden denken, wird diese Energie sich manifestieren! Die Initiantinnen Ladina Priya Kindschi und Bea Ender durften am vergangenen Samstag gegen 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum 5. Bewusstseinssymposium im Kongresszentrum von Davos begrüssen.

Corinne Gut Klucker
Text und Fotos



Nach einem Reinigungsritual, durchgeführt von den schamanisch Praktizierenden Daniela Rupp und Bea Ender, dem auch der Landammann Tarzsius Caviezel beiwohnte, meinte Caviezel: «Was soll ein Politiker noch sagen, nach einem so grossartigen Reinigungsritual?» In seiner Begrüssungsrede zitierte Caviezel Jimmy Hendrix, der vor fast einem halben Jahrhundert gesagt hatte: «Wenn die Macht der Liebe über die Liebe zur Macht siegt, dann wird die Welt Frieden finden.» Der Landammann schloss mit den Worten: «Ich hoffe, dass Sie sich nach und dank dem Bewusstseinssymposium von Ladina Kindschi und ihrem Team mit neuer Energie im Kleinen wie im Grossen für den Frieden einsetzen werden.»

Tanz, ein Weg zu sich selber

Daniela Rupp forderte auf, sich wieder Rück-zu-verbinden mit der eigenen Kraft und dem Urvertrauen. «Wir müssen erkennen, was ist, um wieder aus uns heraus zu handeln.» Im anschliessenden Referat von Bewusstseinsforscher und Elfenexperten **Alexander Leitner** erfuhren die Anwesenden, wie sie Emotionen kultivieren können, und dass man ein Problem nicht auf der Ebene des Problems lösen kann. Also nicht Krieg mit Krieg. Dass wir Menschen unseren Seinszustand wählen und durch Absichten Energie freisetzen können, woraus Kraft und Antrieb entstehe. «Das Wissen der Elfen unterstützt uns, wieder heil zu werden», erklärte Leitner. Ladina Kindschi erzählte in ihrem Vortrag berührend von ihrer Arbeit. Besonders eindrücklich stellte sie ihre Arbeit mit Kindern und ihr Kinderhilfsprojekt Prasad Chikitsa in Indien vor. Kindschi, die Feuer und Flamme ist für den Gesundheitsplatz Davos, wünscht sich hier ein Kompetenzzentrum für ganzheitliches Wachstum, Heilwerdung und persönliche Transformation. Anschliessend erlebten alle Teilnehmenden die verbindende Kraft des Tanzens und welch emotionaler Segen durch die Bewegung freigesetzt wird. Alle Anwesenden liessen sich in den Bann des Mantra Singens und Tanzens ziehen.

Politik der Zukunft

Wie Politik auch anders praktiziert werden kann, erläuterte **Cécile Cassini**, Co-Präsidentin der Bewegung und Partei Integrale Politik (IP) eindrücklich. Cassini: «Der Nicht-Frieden ist innerhalb unseres Wohlstandghettos. Die Spaltung ist im Innern jedes Menschen. Die Integrale Politik übernimmt Verantwortung für den Wandel mit Bewusstheit, Ko-Kreation und Ganzheitlichkeit in Politik und Gesellschaft. Der Schlüssel zu Frieden basiert auf Bewusstsein, Wahrheit, Erfüllung und Heilung.» Cassini weiter: «Die IP realisiert verschiedene Projekte, unter anderem Schweiz in Stille; Frieden fördern in Politik und Gesellschaft; Integral, Leben mit Sinn und vieles mehr und setzt sich ein für ein Bundesamt für Frieden. Alle Nachhaltigkeit ist gewalttätig,» betonte sie. «Die Schweiz könnte ein Leuchtturm für Frieden sein», vermittelte Cassini mit verschiedenen Beispielen.

Zum Abschluss versammelte sich die ganze Gruppe um den Friedenspfahl von Resli A. Marugg, um die Absichten des Bewusstseinssymposiums zu verankern und zu festigen. Der Friedenspfahl wird diesen Anlass und dessen Anliegen weiter als stummer Zeuge kraftvoll vertreten.

Das nächste Symposium findet am 10. Juni 2017 statt und widmet sich dem Motto: «Altes Wissen in neuer Zeit.»

Seit 23 Jahren Ihre Gipfel Zytig



Die Referenten v. l. Alexander Leitner, Daniela Rupp, Ladina Kindschi,



Ladina Kindschi freute sich über die Anwesenheit des Landammanns.



Die Eröffnungszereemonie der Schamaninnen Daniela Rupp und Bea Ender.



Cécile Cassini und Bea Ender.

Tanzend die Farben des Lebens erwecken.



Ein perfektes Team, Bea Ender und Ladina Kindschi, freuen sich über das Jubiläum «5. Bewusstseinssymposium».



Die Initiantin des Bewusstseinssymposiums, Ladina Kindschi, im Element, Feuer und Flamme für ihren Traum, ein Kompetenzzentrum für Davos zu bilden.



Frieden für diese und die nächsten Generationen, die Kinder sind bereit!